

Modul Anna, Lektion 53

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
S. 104	1	Die S schauen sich das Bild an und lesen die Überschrift der Webseite. Dann stellen sie in der Klasse Vermutungen darüber an, was ein Pausenraum sein könnte und was man da macht.	PL	
	2a	Die S lesen die Fragen 1–4 und den Text der Webseite. Danach notieren sie stichwortartig die passenden Antworten in ihr Heft. Zur Kontrolle werden die Antworten im Plenum besprochen. Dabei erschließen die S die Bedeutung der unbekannten Wörter.	EA PL	
	2b	Die S lesen die Aussagen 1–4 und suchen die passenden Sätze im Text in Aufgabe 1 und schreiben die vollständigen Sätze in ihr Heft. Zur Kontrolle werden anschließend die Sätze in der Klasse vorgelesen. Der L weist auf den Grammatikkasten hin, indem er die S daran erinnert, dass das Passiv mit <i>werden</i> bereits bekannt ist und hier durch ein Modalverb (<i>müssen</i>) erweitert wird. → AB, S. 167 Ü 1	EA PL	


→ AB, GRAMMATIK




AB S. 167	2a	Die S lesen zuerst den Dialog und die Partizip Perfekt-Formen im Kasten. Dann ergänzen sie den Dialog. Zur Kontrolle werden die Lösungen im Plenum genannt.	EA PL	
	2b	Nun lesen die S die Sätze 1–5 in 2a noch einmal und unterstreichen dabei die Modalverben und <i>werden</i> . Der L überträgt die Sätze an die Tafel und bittet einzelne S, nach vorne zu kommen und die Unterstreichungen an der Tafel zu wiederholen.	EA PL	
	2c	Die S schreiben Satz 1 aus Ü 2a in das Schema und ergänzen dann die Regel. Der L überträgt das Schema auf die bereits angeschriebenen Sätze an der Tafel. Zum Schluss wird die Regel in der Klasse vorgelesen. → AB, S. 168 Ü 3–4	EA PL	

S. 104	3 Zettel ggf. Plakate	Die S lesen die Aufgabe und die Wörter in den drei Kästen. Die unbekannten Wörter werden geklärt, indem der L oder ein S auf den jeweiligen Gegenstand zeigt. Ein S liest das Beispiel vor. Anschließend bildet jeder S einen Satz und schreibt ihn auf einen Zettel. Er gibt den Zettel an den nächsten S weiter, der noch einen Satz bildet, dazu schreibt und wieder weiter gibt. Kein Satz darf zweimal vorkommen. Der L geht herum und achtet auf die Korrektheit der Sätze. In großen Klassen kann diese Aufgabe auch in größeren Gruppen mit 8–10 S durchgeführt werden. <i>fakultativ: Die S gestalten in Gruppen auf Basis dieser Sätze ein Plakat mit Regeln für ihren Klassenraum.</i>	PL	
--------	-----------------------------	--	----	--

S. 105	4a	Die S lesen zuerst die Situationen 1–4 und notieren in ihrem Heft die Schlüsselwörter. Die unbekannten Wörter werden im Plenum geklärt. Dann lesen die S die Anzeigen A–H und ordnen sie den Situationen zu. Zur Kontrolle werden die Lösungen in der Klasse besprochen und anhand von Textstellen begründet.	EA PL	
	4b Zettel	Jeder S schreibt nun auf einen Zettel zwei eigene Anzeigen mit Sachen, die er zu verkaufen bzw. zu verschenken hat. Der L geht herum und hilft, wo nötig.	EA	

Modul Anna, Lektion 53

	4c	Die S hängen ihre Anzeigen an die Pinnwand der Klasse oder legen sie an ihrem Platz aus. Die S gehen umher und lesen die Anzeigen der anderen. Anschließend besprechen sie in Partnerarbeit, für welche Gegenstände sie sich interessieren und warum. Zum Abschluss wird im Plenum kurz besprochen, was der beliebteste Gegenstand ist.	EA PA PL	
	5  CD 2 25	Die S lesen die Fragen 1 und 2 und den Tipp. Dann hören sie Annas Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Während des Hörens oder danach notieren sie die jeweils richtige Antwort in ihr Heft. Anschließend spielt der L den Hörabschnitt noch einmal ab und stoppt an den relevanten Stellen. → AB, S. 168–170 Ü 5–10	EA PL	

S. 106	6a	Die S schauen sich die Bilder an. Dann sprechen sie kurz im Plenum darüber, wer und wo die Personen sind.	PL	
	6b  CD 2 26–29	Nun hören die S die Geschichte. Während des Hörens oder danach notieren sie die Reihenfolge der Bilder in ihr Heft. Anschließend werden die Lösungen im Plenum besprochen.	EA PL	
	6c  CD 2 26–29	Die S lesen still die Satzhälften 1–9 und a–i. Der neue Wortschatz wird vom L erklärt. Dann hören sie die Geschichte noch einmal in Abschnitten. Nach jeder Hörszene ordnen sie die passenden Satzhälften einander zu. Zur Kontrolle werden die Lösungen in der Klasse besprochen. Wenn nötig, können einzelne Hörszenen noch einmal abgespielt werden.	EA PL	
	7  CD 2 30	Die S lesen die Adjektive im Wortschatzkasten und dann die Ausdrücke 1–9. Unbekannter Wortschatz wird aus bereits bekannten Wörtern hergeleitet oder vom L pantomimisch dargestellt. Danach hören die S die Ausdrücke und notieren in ihr Heft, welches Adjektiv ihrer Meinung nach zum jeweiligen Ausdruck passt. Anschließend werden die Ergebnisse in der Klasse besprochen. <i>fakultativ: In Partnerarbeit oder Kleingruppen sprechen die S die Sätze nach und achten dabei besonders auf die Intonation und Satzmelodie. Zur Vertiefung kann auch die Übung zur Phonetik im AB, S. 173 Ü 18 an dieser Stelle bearbeitet werden.</i>	PL EA	

S. 107	8	Die S werden in 3er-Gruppen eingeteilt. In der Gruppe sprechen sie darüber, wie sie das Verhalten der vier Jugendlichen finden. Dabei benutzen sie die vorgegebenen Redemittel. Der L geht herum, hört zu und hilft, wo nötig. → AB, S. 171–172 Ü 11–13	GA	
---------------	----------	--	----	--

AB, SCHREIBTRAINING

AB S. 172	14	Die S lesen die beiden Situationen A und B. Sie wählen eine Situation und schreiben mithilfe der vorgegebenen Redemittel einen Kommentar in ihr Heft. Sie kontrollieren selbstständig die Orthografie und die Satzstellung. Im Anschluss tauschen sie ihren Text mit einem Partner, der die gleiche Situation gewählt hat, lesen seinen Text und prüfen, ob er andere oder noch mehr Argumente als sie selbst angegeben hat. Sie helfen dem Partner auch bei der Korrektur des Textes, soweit möglich.	EA PA	
----------------------------	-----------	--	----------	--

S. 107	9a	Die Klasse wird in 4er-Gruppen eingeteilt, wenn möglich auf Basis der Partnerarbeit im Schreibtraining, Ü 14. In der Gruppe besprechen die S, wie die Geschichte weitergehen könnte und schreiben einen Dialog.	GA	
---------------	-----------	---	----	--

Modul Anna, Lektion 53

	9b	Die Gruppen finden nun einen passenden Titel für ihre Geschichte und schreiben ihn über ihren Dialog. Dann spielt jede Gruppe der Klasse ihren Dialog mit verteilten Rollen vor. <i>fakultativ: Die S, die gerade zuhören, können verschiedene Höraufträge bekommen, z. B. auf sprachliche Richtigkeit achten, darauf achten, wie gut der Dialog gespielt wird, auf Deutlichkeit in der Aussprache achten, usw. Die Kriterien können zuvor mit den S vereinbart werden.</i>	GA PL	
	10a	Die S lesen den Chat von Luisa und Anna und ordnen die Smileys den entsprechenden Stellen im Dialog mündlich zu.	PL	
	10b	Die S lesen die Sätze 1 und 2. Dann suchen sie im Dialog in 10a die Textstellen und ergänzen die fehlenden Pronomen in ihrem Heft. Zur Kontrolle lesen sie die Sätze vor und der L schreibt sie an die Tafel. Der L weist auf den Grammatik-kasten mit den reziproken Verben hin, die ein wechselseitiges Verhältnis ausdrücken und im Plural stehen.	EA PL	

→ AB, GRAMMATIK

AB S. 172	15a	Die S schauen sich die Bilder an und lesen die Sprechblasen. Dabei ergänzen sie die Pronomen <i>uns, euch, sich</i> . Zur Kontrolle werden die vollständigen Aussagen in den drei Sprechblasen vorgelesen.	EA PL	
	15b	Nun lesen die S die Sätze in 15a noch einmal und ergänzen dann die Tabelle. Der L schreibt inzwischen die Tabelle an die Tafel. Danach nennen die S dem L die fehlenden Pronomen und er trägt sie in die Tabelle an der Tafel ein. Der L weist auf die Formgleichheit zu den reflexiven Verben im Plural hin. → AB, S. 173 Ü 16–17	EA PL	

S. 107	11a	Die S finden sich mit einem Partner (idealerweise einem Freund) zusammen. Dann lesen sie die reziproken Verben im Kasten. Anschließend formulieren sie mit diesen Verben zu zweit Fragen für ein Interview mit einem anderen Paar. Sie schreiben die Fragen in ihr Heft.	PA	
	11b	Nun machen die S das Interview. Dabei interviewt jedes Freundespaar ein anderes Paar anhand der von ihnen vorbereiteten Fragen. Sie notieren die Antworten. Dabei werden Gemeinsamkeiten festgestellt. Der L geht herum, hört zu und hilft, wo nötig. Zum Abschluss findet im Plenum ein kurzes Gespräch über mögliche Gemeinsamkeiten zwischen verschiedenen Freundespaaren statt. <i>fakultativ: Nach jedem Interview kann neu gewechselt werden, sodass möglichst viele verschiedene Paare miteinander sprechen.</i>	PA PL	

	Kopiervorlage	<i>fakultativ: Der L verteilt die Kopiervorlage an die S. Die S sollen innerhalb einer bestimmten Zeit (ca. fünf bis zehn Minuten) die Aufgabe lösen: die Nomen entschlüsseln, den jeweiligen Artikel dazu finden und das passende Bild zuordnen. Nach Ablauf der Zeit werden die Ergebnisse in der Klasse besprochen. Sieger ist, wer die meisten Nomen mit Artikel gefunden und richtig zugeordnet hat. Lösungen: 2 J der Grill 3 A der Herd 4 B der Toaster 5 D die Vase 6 G der Hammer 7 K das Pausenbrot 8 F das Kissen 9 I die Schüssel 10 C die Kanne 11 H die Tafel</i>	EA PL	
--	---------------	---	----------	--